

Zeitschrift: Nachrichten des Schweizerischen Burgenvereins = Revue de l'Association Suisse pour Châteaux et Ruines = Rivista dell'Associazione Svizzera per Castelli e Ruine

Herausgeber: Schweizerischer Burgenverein

Band: 68 (1995)

Heft: 1

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Abb. 15: Metzgergasse 3, «Tanzforst». Blick auf die heutige Ostfassade. Die ursprüngliche Fassade und spätere Brandmauer wurde durch die neuen Fensteröffnungen erneut zur Fassade.

¹ Die monumentenarchäologischen Untersuchungen vor Ort wurden vom Atelier Berti, Kohler & Wyss, Zürich, durchgeführt. Thomas Herbst sei an dieser Stelle für die gewohnt sorgfältige Arbeit und vorbildliche Dokumentation herzlich gedankt. Die grabungstechnische und wissenschaftliche Begleitung lag in den Händen von Jürg Hanser und Jürg E. Schneider.

² Zur heute durch monumentenarchäologische Befunde relativierten Grundriss- und Parzellengrösse vgl. die theoretischen Ansätze in Anm. 5.

³ Unter der Devise «Mehr Licht und gesunde Luft» wurden 1933/50 baulich stark verdichtete Altstadtquartiere «ausgekernt». Diesem aus heutiger Sicht sinnlosen Kahlschlag fielen ganze Häuserzeilen an der Metzgergasse und Krebsgasse (1933), Leuengasse (1937), Grauen Gasse (1940), Schoffelgasse/Ankengasse und Weingasse/Schweizerhofgasse (1950) zum Opfer.

⁴ Zu den mittelalterlichen Fensterformen am Zürcher Bürgerhaus, vgl. Jürg E. Schneider, Thomas M. Kohler, Mittelalterliche Fensterformen an Zürcher Bürgerhäusern. Ein Beitrag zur Monumentenarchäologie in der Zürcher Altstadt, in: Zeitschrift für Schweizerische Archäologie und Kunstgeschichte, Bd. 40, Zürich, 1983, S. 157–180.

⁵ Hans Conrad Peyer, Zürich im Früh- und Hochmittelalter, in: Zürich von der Urzeit zum Mittelalter, Zürich 1971, S. 188–198, bes. S. 193; Paul Hofer, Die Stadtanlage von Thun, Thun 1981, S. 135–137. Zum Rennweg, vgl. Zürcher Denkmalpflege Bericht 10/2, 1980/84, Zürich 1968, S. 171–173.

⁶ Die denkmalpflegerische Begleitung lag in den Händen von Urs Baur, dem wir für den Textbeitrag des letzten Kapitels herzlich danken.

Fotos und Pläne: Baugeschichtliches Archiv der Stadt Zürich (BAZ).

Adresse der Autoren:

Dr. Jürg E. Schneider
Baugeschichtliches Archiv/
Büro für Archäologie der Stadt Zürich
Neumarkt 4
8001 Zürich

Thomas Herbst
Atelier Berti, Kohler & Wyss
Neumarkt 8
8001 Zürich

Frühjahrsversammlung in Luzern 29. April 1995

Programm: Am Vormittag wird uns im Staatsarchiv des Kantons Luzern Herr Dr. Stefan Jäggi, wissenschaftlicher Archivar, historische Dokumente über die Stadtbefestigungen von Luzern präsentieren, um am Nachmittag besichtigen wir unter kundiger Leitung einige der gut erhaltenen, vor kurzem eingehend untersuchten Befestigungswerke der Stadt, vor allem den Wasserturm in der Reuss und Teile der Museggmauer.

Führungen: Herr Jürg Manser, Kantonsarchäologie Luzern, und Herr Heinz Pantli, Leiter des Instituts für Bauforschung, Inventarisierung und Dokumentation, IBID, Winterthur.

Treffpunkt: Die Teilnehmer besammeln sich um 10.15 Uhr im Bahnhof Luzern, Personenunterführung.

Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt durch Einzahlung des *Tagungsbeitrags* (inkl. Mittagessen) von Fr. 45.– mit allgemeinem Post-Einzahlungsschein (wir verzichten in diesem Fall auf den Versand vorgedruckter Scheine) an folgende Adresse:

Schweizerischer Burgenverein
Postfach 1539
4000 Basel
Postcheckkonto 40-23087-6
bis zum 15. April 1995.

Für den Schweizerischen Burgenverein
Peter Kaiser

Voranzeige

Jahresversammlung 1995
Wochenende 2./3. September 1995 in Konstanz

Nachrichten des Schweizerischen Burgenvereins

Publiziert mit Unterstützung der
Schweizerischen Akademie der Geistes-
wissenschaften (SAGW)

Geschäftsstelle und Redaktion:
Schweizerischer Burgenverein
Postfach 1539, 4001 Basel
Telephon 061 261 99 77
Postcheckkonto Zürich 80–14239-2
Zahlungen aus dem Ausland erbitten wir
mit internationalem Einzahlungsschein auf
dasselbe Konto

Druck: Nord-West-Druck, CH-4632 Trimbach

Titelbild: «Stimmungsbild» auf der Baustelle im
«Tanzforst», Metzgergasse 3, Zürich.